

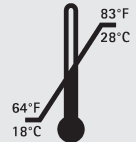
pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13
D - 58642 Iserlohn
Tel. +49 (0)2374 920050-0
Fax +49 (0)2374 920050-50
info@pro3dure.com
www.pro3dure.com

Anwendungsgebiete:
Oberflächenvergütung
und Farblackierungen
von generativ gefertigten
IdO-Schalen und
Otoplastiken

Technische Daten:

- Inhalt:
50 g, 100 g
- Farbcode:
diverse
- Aushärtezeit:
2 min. in CD-1/CD-2
Endfestigkeit:
3 h
- Anwendung:
Bei 73 ± 4 °F,
 50 ± 5 % rel.
Luftfeuchtigkeit
- Lagerung:



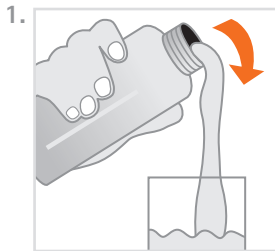
Bestell- informationen:

Standard Packung:

- 50 g, klar-transparent
Art.-Nr.: A1040200
- 100 g, klar-transparent
Art.-Nr.: A1040300
- 50 g, rötlich-transparent
Art.-Nr.: A1040203
- 100 g, rötlich-transparent
Art.-Nr.: A1040303
- 50 g, rot-transparent
Art.-Nr.: A1040202
- 100 g, rot-transparent
Art.-Nr.: A1040302
- 50 g, blau-transparent
Art.-Nr.: A1040204
- 100 g, blau-transparent
Art.-Nr.: A1040304

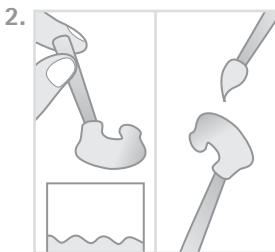
Weitere Farben
auf Anfrage.

Diese Daten resultieren
aus Messungen einer
repräsentativen Probe,
die im Rahmen unserer
Qualitätssicherung
ermittelt wurden.



1. Produktbeschreibung

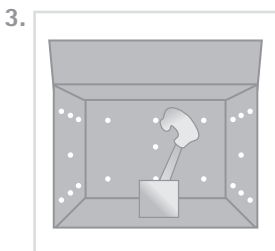
Der pro3dure UV-härtende Einkomponentenlack **L-1** ist ein Lacksystem für die dauerhafte Oberflächenversiegelung und Farblackierung von harten Otoplastiken und IdO-Schalen. Transparente Schalen und Otoplastiken können so ganz leicht hochglänzend, kratzfest, mit einer brillanten Oberfläche beschichtet werden, ohne zu polieren. Die pro3dure **L-1** Lacke gewährleisten höchsten UV-Vergilbungsschutz und eine leicht zu reinigende Oberfläche, die zudem Ihre Schale oder Otoplastik gegen Anhaftungen von Cerumen schützt. Der pro3dure Einkomponentenlack **L-1** ist biokompatibel.



2. Anwendung

Schrauben Sie die Kappe des pro3dure Einkomponentenlacks **L-1** los und füllen Sie ihn in ein Tauchglas (siehe Abb. 2). Der pro3dure Einkomponentenlack **L-1** kann direkt auf die Oberfläche der Otoplastiken und IdO-Schalen aufgespritzt oder in diese getaucht werden (siehe Abb. 3).

Nach der Beschichtung der Otoplastiken oder IdO Schalen setzen Sie die Teile zum endgültigen Aushärten in die pro3dure **CD-1** oder **CD-2** Polymerisations-einheit (siehe Abb. 5) oder in ein anderes geeignetes Nachbelichtungsgerät.



3. Wichtige Arbeitshinweise

- Durch eine gründliche Reinigung und Vorbereitung der Schalen oder Otoplastiken wird eine ausreichende Anhaftung des pro3dure Einkomponentenlacks **L-1** gewährleistet.
- Verschließen Sie den pro3dure Einkomponentenlack **L-1** nach jedem Gebrauch.
- Um die Biokompatibilität sicherzustellen, vergewissern Sie sich, dass der pro3dure Einkomponentenlack **L-1** vollständig ausgehärtet ist.
- Wir empfehlen Standardhandschuhe aus Nitril oder Polyäthylen.

Sicherheitshinweis:

Die Arbeitsanweisung und Vorsichtsmaßnahmen müssen strikt eingehalten werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Beeinträchtigung der Biokompatibilität führen. pro3dure medical ist für Schäden durch unsachgemäße Anwendung des pro3dure Einkomponentenlacks **L-1** nicht haftbar.

Obwohl die Biokompatibilität des pro3dure Einkomponentenlacks **L-1** nachgewiesen wurde, können auch bei sachgemäßer Anwendung unerwünschte Nebenwirkungen nicht völlig ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, sich mit Ihrem Arzt in Verbindung zu setzen und vor der Anwendung des Materials einen Allergietest durchzuführen.

L-1